



... Brown schrie immer lauter, aber sie wollten ihn nicht hören ...

ausmachen. Ich habe einen Mann gekannt, der verstand es, aus 76 verschiedenen Zutaten einen Cocktail zu mixen, aber was ein ganz normales, ganz gewöhnliches Innenleben angeht, so könnte man darin eine noch ganz andere Anzahl von Bestandteilen feststellen.“

Dies sagte mir in einem ganz honetten Restaurant in Hamburg ein ruhiger Mann nahe der Fünfzig, und damit leitete er sehr zweckdienlich eine kleine Geschichte ein.

„Vor 25 Jahren habe ich einmal der Heilsarmee angehört. Mit einem Trupp wirklich religiöser Leute ging ich auf die Menschheit los, die es, soweit wir das beurteilen können, anscheinend nicht vorhat, sich noch zu bessern. Es war in San Franzisko im Jahre 1906.

Die Heilsarmee ist eine sehr nützliche Einrichtung. Im Konversationslexikon, wo ich einmal an einem Regentag auf See, natürlich als ich schon längst nicht mehr dabei war, Informationen über sie einzog, heißt es, sie sei „eine Einrichtung, dem Elend und der Roheit der armen Leute zu steuern.“ Das mag sein, aber die Hauptsache ist, daß sie in Stadtvierteln, wo es gar keine Möglichkeit

gibt, als Mensch weiter zu existieren, sondern höchstens als etwas ganz anderes, wirklich saubere Unterkunfts-räume zur Verfügung stellt und in einer gewissen Menge auch eßbares Essen. Damit tritt man dem Elend und der Roheit natürlich am besten entgegen. Damals, als ich dabei war, hatte ich allerdings nicht ganz diese etwas kahle Anschauung. Ich war, wenn ich so sagen darf, in einer religiösen Strähne. Ich lief den ganzen Tag und meistens einen großen Teil der Nacht mit noch einigen anderen in der bekannten Uniform, die keineswegs der Eitelkeit diente, mit Musikinstrumenten, Kochgeschirr und Bibel herum und „rettete“. Ich will übrigens die Sache absolut nicht ins Lächerliche ziehen. Wenn ich das wollte, brauchte ich die ganze Geschichte nicht zu erzählen, denn sie gründet sich darauf, daß wir alle religiös und von bestem Glauben waren. Fast immer waren wir die gleichen fünf: ein älterer Mann namens Brown, ein Mädchen, das Leutnantsrang hatte, Bessie soundso, ihren Zunamen habe ich vergessen, ein dicker Junge, in den Slums „Bibel-Billie“ geheißen, ein skrofulöses Mädchen, von